Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	10.01.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einführung eines „Deutschlandticket sozial“ zum 01.02.2024

Betroffene Produktgruppe

11.05.02.05 Landesmittel zur Förderung des Bielefeld-Pass Ticket (Sozialticket)

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sozial- und Gesundheitsausschuss 25.01.2022, TOP 9,
 Stadtentwicklungsausschuss 01.02.2022, TOP 15,
 Rat der Stadt Bielefeld 10.02.2022; TOP 18,
 Drucksachen-Nr. 3115/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt:

- 1. Das „Deutschlandticket sozial“ wird ab dem 01.02.2024 zu einem Preis von 39 € für folgenden Berechtigtenkreis angeboten:**
 - a. Bielefeld-Pass-Berechtigte**
 - b. Empfänger*innen von laufenden Leistungen der Kriegsofferfürsorge**
- 2. Das bereits bestehende Angebot der Bielefeld-Pass-Tickets bleibt unverändert bestehen.**
- 3. Der Ausgleich der Preisdifferenzen mit moBiel erfolgt für alle Sozialticketvarianten aus Landesmitteln, städtischen Haushaltsmitteln der Produktgruppe 11.05.02.05 sowie der Berücksichtigung von Erlösschmälerungen im Rahmen der Finanzierungsvereinbarung zwischen der BBVG und der moBiel.**
- 4. Es ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2024 nicht über die bisherigen Planungen hinaus belastet wird.**

Begründung:

Ausgangslage

Seit dem 01. Mai 2023 ist das Deutschlandticket bundesweit im Nah- und Regionalverkehr gültig. Das Deutschlandticket bietet allen Nutzer*innen des öffentlichen Personennahverkehrs deutschlandweite Mobilität zu einem günstigen Preis. Das monatlich kündbare Abonnement kostet

derzeit regulär 49,00 EUR pro Monat. Die Landesregierung, die Verkehrsunternehmen und die kommunalen Spitzenverbände haben sich auf die Rahmenbedingungen für ein Sozialticket in der Deutschlandvariante geeinigt. Der Preis für berechnigte Personen beträgt 39,00 EUR. Nach Abstimmung mit moBiel kann die Einführung des „Deutschlandticket sozial“ in Bielefeld zum 01.02.2024 erfolgen.

Daneben besteht für Bielefeld-Pass-Inhaber*innen weiterhin die Möglichkeit, die beiden Varianten des Sozialtickets – „09.00 Uhr Bielefeld-Pass-Ticket“ für 15 € und „Bielefeld-Pass-Ticket“ für 29 € - zu erwerben.

Dem Berechnigtenkreis stehen damit drei attraktive Ticketvarianten zur Verfügung.

Kreis der Berechnigten

Neben den Bielefeld-Pass-Berechnigten (Empfänger*innen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG, WohnGG und Kinderzuschlag) sind nach den Landesrichtlinien auch Empfänger*innen von Leistungen der Kriegsofperfürsorge berechnigt, das „Deutschlandticket sozial“ zu erhalten.

Ausgabe des Tickets

Das „Deutschlandticket sozial“ soll analog der derzeitigen Praxis in Zusammenarbeit von moBiel und der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut ausgegeben werden. Die Stiftung Solidarität wird die Ausgabe des „Deutschlandticket sozial“ ebenfalls im Chipkarten-Format übernehmen. Eine Ausgabe als Papierticket ist nicht vorgesehen, um das Ticket bundesweit kompatibel zu gestalten.

Die Ausgabe des „Deutschlandticket sozial“ als Handyticket ist perspektivisch vorgesehen, wird sich aufgrund von noch zu klärenden Fragen im Zusammenhang der Umsetzung der Berechnigungsprüfung sowie der Bonitätsprüfung aber noch verzögern.

Finanzierung

Die Anzahl der zukünftig verkauften Tickets wurde aufgrund von bundesweit durchgeführten Erhebungen zur Nutzung des Deutschlandtickets geschätzt. Dabei wurde von 7 Prozent Neukunden ausgegangen und von insgesamt 20 Prozent Kunden, die von ihrem jeweiligen bisherigen Bielefeld-Pass-Ticket zum „Deutschlandticket sozial“ wechseln.

Zur Finanzierung der drei Ticketvarianten werden moBiel vom 01.01. bis zum 31.07.2024 aus dem Etat des Amtes für soziale Leistungen monatlich 250.342 € zur Verfügung gestellt (insgesamt also 1,752 Mio Euro).

Hierfür werden der

- Zuschuss des Landes i.H.v. 0,9 Mio. € und
- Mittel des HH-Ansatzes im Amt für soziale Leistungen i.H.v. 1,8 Mio. €

genutzt. Für die Zeit ab August 2024 finden vor dem Hintergrund der dann bestehenden Erkenntnisse und der dann geltenden Regelungen für das „Deutschlandticket sozial“ rechtzeitig Neuverhandlungen statt.

Für den Gesamthaushalt entsteht durch die Einführung der neuen Ticketart ab 1. Februar bis 31. Juli 2024 für das Jahr 2024 kein zusätzliches Haushaltsrisiko. MoBiel errechnet unter Berücksichtigung des „DeutschlandTicket sozial“ Erlösschmälerungen durch alle drei vergünstigten Ticketarten i.H.v. 610.000 €, die im Rahmen der Finanzierungsvereinbarung zwischen der BBVG und moBiel abzufedern sind. Diese liegt ca. 250.000 € unter der – ohne DeutschlandTicket Sozial – für das Jahr 2024 kalkulierten Erlösschmälerung. Hintergrund ist der geringere Zuschussbedarf pro Ticket bei einem „Deutschlandticket sozial“ gegenüber den beiden anderen Ticketvarianten.

Perspektivisch ist es sinnvoll und notwendig, die Finanzströme zwischen moBiel und der Stadt Bielefeld zur Finanzierung der Sozialticket-Varianten grundlegend zu betrachten.

Folgende Aspekte, die auf die Finanzierung der Ticketpreise Einfluss haben, sind dabei zu berücksichtigen:

- Überprüfung der – seit 2015 unveränderten - Konditionen zur Finanzierung der Sozialtickets
- erwartete Tarifierung seitens moBiel bei allen Ticketvarianten ab 01.08.2024
- weitere Entwicklung und Konditionen des „regulären“ Deutschlandtickets.

Die Stadt Bielefeld und moBiel werden dazu in 2024 Gespräche aufnehmen, um bis zur Sommerpause 2024 ein tragfähiges Konzept vorzulegen.

Erster Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Ingo Nürnberger